Dresden, 30. September 2022

An

Die Stadträte bzw. Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Die SGL Jugendhilfeplanung

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT IN DRESDEN

Sehr geehrte Stadträt.innen,

sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,

sehr geehrte Damen und Herren,

die (sozial-)pädagogisch betreuten Freizeiteinrichtungen unserer Stadt sind ein wichtiges Instrument in der Jugendhilfe. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag, damit das Aufwachsen junger Menschen gelingt. Dies gilt besonders dann, wenn die Lebensumstände für Kinder, Jugendliche und Familien schwierig sind und, wie in letzter Zeit, schwieriger werden.

Welche Bedeutung diese Angebote haben, zeigt(e) sich besonders bei der Bewältigung außergewöhnlicher Herausforderungen z. B. durch Migration, Corona oder die aktuellen politischen Verwerfungen. Deshalb werden diese Angebote auch regelmäßig zur Unterstützung aufgefordert, wenn kommunale Strukturen überlastet sind.

Im Widerspruch zu den beschriebenen Aufgaben und Erwartungen steht jedoch, dass diese Angebote seit mehreren Jahren unzureichend ausgestattet sind. Auch in den kommenden Jahren soll die Finanzierung nun weiter auf dem Niveau stagnieren, das schon 2018 nicht genügte, um den ermittelten Bedarf zu decken. Bei über 12 Prozent liegt die inflationsbedingte Unterfinanzierung für die vergangenen vier Jahre. In den kommenden zwei Jahren wird das Defizit voraussichtlich auf über 25 Prozent ansteigen.

Derartige Sparmaßnahmen haben direkte Auswirkungen auf die Lebenssituation junger Menschen in unserer Stadt. Unterfinanzierte Freizeiteinrichtungen werden Angebote reduzieren oder gänzlich einstellen müssen.

Wir halten diese Entwicklung für falsch und für nicht verantwortbar.

Wir fordern Sie als verantwortliche Stadträt.innen deshalb auf, für ein auskömmliches Förderbudget zu sorgen, welches die vergangenen und künftigen Kostensteigerungen angemessen berücksichtigt.

Wir fordern Sie als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit der Verwaltung des Jugendamtes zu einer fachlichen Positionierung auf, wie sich die jahrelange Unterfinanzierung auf die Dresdner Jugendhilfestrukturen und die betroffenen jungen Menschen auswirkt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Sprecher der Facharbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhäuser – S. Schmidt/T. Rothe

Der Sprecher der Facharbeitsgemeinschaft Kindertreffs – L. Hitzing

Die Sprecherin der Facharbeitsgemeinschaft mobile Arbeit mit Kindern und deren Eltern – N. Körner

Der Sprecher der Facharbeitsgemeinschaft Jugtendtreffs – C. Richter

Das Netzwerk Offene Arbeit in Dresden

Kontakt:

info@offene-arbeit-dresden.de / Homepage: www.offene-arbeit-dresden.de